

Datenschutzinformation im Rahmen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im unmittelbaren Zusammenhang mit den Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege informieren:

Verantwortliche Stelle:

Bezeichnung:	EJF gemeinnützige AG
Anschrift:	Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Telefon:	+49 30 76 884-0
E-Mail:	info@ejf.de
Internet:	www.ejf.de

Kontakt Daten der Aufsichtsbehörde:

Bezeichnung:	Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Anschrift:	Invalidenstraße 29 10115 Berlin
Telefon:	+49 30 20 05 15 70
E-Mail:	ost@datenschutz.ekd.de
Internet:	www.datenschutz.ekd.de

Kontakt Daten unseres Datenschutzbeauftragten:

Beauftragter für den Datenschutz:	Wiemer Arndt UG
Anschrift:	Marienstraße 25, 10117 Berlin
E-Mail:	kontakt@wiemer-arndt.de
Internet:	https://wiemer-arndt.de/

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist § 6 Nr. 5 DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages). Ihre personenbezogenen Daten werden für die Durchführung der Pflege- und Betreuungsleistungen im Rahmen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege einschließlich Unterkunft, Verpflegung und sozialer Betreuung in unserer Einrichtung verarbeitet. Die Datenverarbeitung dient insbesondere folgenden Zwecken:

- Durchführung des Pflegevertrages bzw. Vertrages über Kurzzeit- oder Verhinderungspflege
- Unterkunft, Verpflegung und soziale Betreuung
- Erbringung von Behandlungspflege und aktivierender Pflege im Rahmen der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege
- Kommunikation mit Ärzt:innen, therapeutischen Diensten etc. (nach ausdrücklicher Einwilligung)
- Abrechnung gegenüber Kranken- und Pflegekassen, Sozialhilfeträgern sowie ggf. weiteren Kostenträgern
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben nach dem SGB XI, insbesondere §§ 39, 42 und 42a SGB XI, soweit einschlägig
- Qualitätssicherung und interne Verwaltungsprozesse
- E-Mail-Kommunikation im Rahmen allgemeiner Informationen (nach ausdrücklicher Einwilligung)

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

Zudem kann eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund von § 6 Nr. 6 DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSGVO (Gesundheitsdaten für Zwecke der Versorgung) erfolgen. Soweit Leistungen der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege nach dem SGB XI erbracht oder abgerechnet werden, erfolgt die Verarbeitung außerdem auf Grundlage von § 6 Nr. 5 und Nr. 6 DSGVO i. V. m. §§ 39, 42 und 42a SGB XI, jeweils soweit einschlägig.

Kategorien personenbezogener Daten

- Personenstammdaten, Adressdaten
- Vertragsdaten (Vertragsbeziehung, Leistungsumfang, Zimmernummer, Wohnbereich)
- Vereinbarungen über Zusatzleistungen, z. B. Komfortleistungen)
- Angaben zur Zahlung (SEPA-Lastschrift)
- Angaben zu rechtlichen Betreuungen, Angehörigen
- Angaben zu Ärzten (freiwillige Angabe, Einwilligung)
- Gesundheitsdaten (Krankheitsgeschichte, Diagnosen, Medikation, ärztliche Anordnungen, erhaltene pflegerische und therapeutische Leistungen, Verlauf der gesundheitlichen Situation)
- Sozialdaten (Versicherungsinformationen, Leistungsansprüche)
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummern, E-Mail)

Empfänger:innen der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die unmittelbar die mit der Durchführung des Vertrages oder der Abrechnung befasst sind.

Die Mitarbeiter der Einrichtungen, die für die Pflege und Betreuung verantwortlich sind, sowie die jeweils zuständigen Führungskräfte haben Zugriff auf die genannten Daten. Das Gleiche gilt für Mitarbeiter der Verwaltung des Trägers, soweit dies für die ordnungsgemäße Führung des Unternehmens erforderlich ist.

Zur Unterstützung der Leistungsabrechnungen mit Kostenträgern oder den Vertragspartnern direkt, werden z. T. externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter genutzt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger:innen außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten

nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten außerhalb unseres Hauses erfolgt zudem aufgrund gesetzlicher Vorschriften an Behörden (so z.B. die für uns zuständigen Aufsichtsbehörden, Sozialhilfeträger oder andere zuständige Behörden.)

Ihre personenbezogenen Daten können in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach § 30 DSG-EKD verarbeitet werden. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSG-EKD erfolgt.

Mögliche weitere Empfänger:

- Ärztinnen und Ärzte, externe Therapeut:innen
- Krankenkassen, Pflegekassen
- Medizinische Dienste der Krankenkassen, ggfls. privaten Krankenkassen
- Sozialhilfeträger
- zuständige Heimaufsichtsbehörde
- Betreuungsgericht bzw. Vorsorgeregister, soweit im Einzelfall erforderlich

Soweit die Weitergabe nicht zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist, erfolgt diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Die Nichtzustimmung kann zu Einschränkungen bei der Leistungserbringung führen.

Zentrale IT-Verfahren und konzerninterne Datenweitergabe (§ 30a DSG-EKD)

Personenbezogene Daten können in zentralen IT-Verfahren verarbeitet werden, an denen mehrere verantwortliche Stellen beteiligt sind. In solchen Fällen wird die Verarbeitung durch klare vertragliche Regelungen zur gemeinsamen Verantwortung gemäß § 30a DSG-EKD gesteuert, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

Wir sind Teil eines Konzerns bzw. eines organisatorischen Verbundes. Im Rahmen dieser Struktur kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere verbundene oder konzernzugehörige Stellen weiterzugeben, sofern diese zur Erfüllung der vertraglichen oder organisatorischen Aufgaben beitragen.

Dies betrifft insbesondere Bereiche wie:

- die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung,
- das zentrale Rechnungswesen und Controlling,
- die gemeinsame Projektkoordination oder IT-Infrastrukturbetreuung.

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich im erforderlichen Umfang und unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzregelungen – insbesondere auf Grundlage von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (§ 30 DSG-EKD) oder zur gemeinsamen Verantwortung (§ 30a DSG-EKD), je nach Ausgestaltung der Zusammenarbeit.

Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland ist nicht beabsichtigt. Sollte dies im Einzelfall erforderlich sein (z. B. bei Nutzung internationaler E-Mail- oder CRM-Dienste), erfolgt dies nur, wenn durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus gemäß

gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert – in der Regel 10 Jahre nach dem letzten Leistungsnachweis (§ 21 DSGVO).

Sofern Ihr Aufnahmeantrag in die Warteliste aufgenommen wird, speichern wir Ihre Daten längstens

für zwei Jahre, sofern Sie uns nicht vorher zur Löschung der Daten auffordern.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Gemäß § 25a DSGVO hat die betroffene Person das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Wir treffen derzeit keine derartigen Entscheidungen. Sollte dies zukünftig erfolgen, werden Sie gesondert informiert. Es finden keine automatisierten Profiling sowie keine automatisierten Entscheidungsfindungen statt.

Ihre Rechte

Auskunft (§ 19)

- Über gespeicherte Daten, automatisierte Entscheidungen, Profiling und Datenübermittlungen.
- Auf Wunsch: Kopie Ihrer Daten und Information zu Drittländer-Übermittlungen.
- Hinweis: Einschränkungen möglich (§ 19 Abs. 2).

Berichtigung (§ 20)

- Sie können unrichtige Daten berichtigen lassen.

Löschung & Einschränkung (§§ 21, 22)

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen: Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung.

Datenübertragbarkeit (§ 23)

- Anspruch auf Übermittlung Ihrer Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format – auch direkt an Dritte.

Widerruf der Einwilligung (§ 24)

- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden – die Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

Widerspruch (§ 25)

- Bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen: Recht auf jederzeitigen Widerspruch aus persönlichen Gründen.

Beschwerderecht (§ 46)

- Sie können sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden – ohne Benachteiligung.

Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um das Vertragsverhältnis rechtssicher umzusetzen. Ohne diese Daten ist die Umsetzung nicht möglich.

Sie haben Fragen zum Umgang mit Ihren Daten? Wenden Sie sich gern an uns.